

V o r r e d e.

Dieser vierzehnte Band der Schriften der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen enthält die von den Mitgliedern in den Jahren 1868 und 1869 in den Sitzungen vorgetragenen oder vorgelegten Abhandlungen. Die der Societät mitgetheilten kleineren Arbeiten sind in den „Nachrichten von der K. Gesellschaft der Wissenschaften und der G.-A.-Universität“ veröffentlicht worden.

Das jährlich unter den drei ältesten Mitgliedern der drei Classen wechselnde Directorium verwalteten wie bisher die Herren *Marx*, *Weber* und *Ewald*.

Von ihren ordentlichen Mitgliedern verlor die Societät in diesem Zeitraum durch den Tod:

Heinrich Ritter, gestorben am 3. Februar 1869 im 78. Lebensjahre. Seit 1840 Mitglied der historisch-philologischen Classe.

Wilhelm Havemann, gest. am 23. August 1869 im 69. Jahre. Seit 1841 Assessor, seit 1850 Mitglied der histor.-philol. Classe.

Von den Ehrenmitgliedern:

Herzog *de Luynes* in Paris, gest. im December 1867 im 65. Jahre.

Von den auswärtigen Mitgliedern und Correspondenten:

M. J. P. *Flourens* in Paris, gest. am 5. December 1867 im 73. Jahre. Mitglied d. physik. Cl.

D. *Brewster* in Edinburg, gest. am 10. Februar 1868 im 87. Jahre. Mitgl. d. mathem. Cl.

C. F. Th. *Krause* in Hannover, gest. am 8. Juni 1868 im 71. Jahre. Mitgl. d. phys. Cl.

A. F. *Möbius* in Leipzig, gest. am 28. September 1868 im 78. Jahre. Mitgl. d. mathem. Cl.

J. *van der Hoeven* in Leyden, gest. am 10. März 1868 im 67. Jahre. Corresp. d. phys. Cl.

Ch. F. *Schönbein* in Basel, gest. am 29. August 1868 im 69. Jahre. Corresp. d. phys. Cl.

J. *Plücker* in Bonn, gest. am 22. Mai 1868 im 67. Jahre. Corresp. d. math. Cl.

De *Medici Spada* in Rom, Corresp. d. phys. Cl. (Todestag unbekannt).

F. Ph. *von Martius* in München, gest. am 13. December 1868 im 74. Jahre. Mitgl. d. phys. Cl.

F. G. *Welcker* in Bonn, gest. am 17. December 1868 im 84. Jahre. Mitgl. d. histor.-philol. Cl.

C. L. *von Lützow* in Schwerin, gest. am 10. September 1868. Corresp. d. histor.-philol. Cl.

H. *von Meyer* in Frankfurt a. M., gest. am 2. April 1869 im 68. Jahre. Corresp. d. physik. Cl.

V. A. *Huber* in Wernigerode, gest. am 19. Juli 1869 im 69. Jahre. Corresp. d. hist.-philol. Cl.

O. *Jahn* in Bonn, gest. am 9. September 1869 im 56. Jahre. Mitgl. d. hist.-philol. Classe.

E. von dem *Knesebeck* in Wien, gest. am 30. September 1869.
Corresp. d. hist.-philol. Cl.

F. A. *Römer* in Clausthal, gest. am 25. November 1869 im
61. Jahre. Corresp. d. phys. Cl.

A. J. *Erdmann* in Stockholm, gest. am 1. December 1869
im 55. Jahre. Corresp. d. phys. Cl.

Aus der Zahl der hiesigen Mitglieder schied Herr *Ernst Curtius* aus, einem Rufe nach Berlin folgend; aus der Zahl der Assessoren Hr. E. *Ehlers*, der eine Professur in Erlangen, und Hr. C. *Hattendorff*, der eine Lehrerstelle an der polytechnischen Schule in Aachen annahm.

Zu hiesigen ordentlichen Mitgliedern wurden erwählt und vom K. Universitäts-Curatorium bestätigt:

die Herren *Alfred Clebsch*, mathem. Classe, seither Corresp.

Friedrich Wieseler, histor.-philol. Cl.

Heinrich Brugsch, histor.-philol. Cl.

Georg Hanssen, histor.-philol. Cl.

Zum Ehrenmitglied: der Freiherr F. H. A. von *Wangenheim* auf Waake.

Zum Assessor wurde ernannt Hr. *August Fick*, histor.-philol. Cl.

Zu auswärtigen Mitgliedern wurden erwählt und vom K. Curatorium bestätigt:

die Herren Hermann *Helmholtz* in Heidelberg, phys. Cl. *)

August de la Rive in Genf, phys. Cl.

Friedrich Wilhelm *Argelander* in Bonn, math. Cl. *)

Carl *Neumann* in Leipzig, math. Cl. *)

George *Bancroft*, Gesandter d. Ver. St. in Berlin,
hist.-phil. Cl.

Franz *Miklosich* in Wien, hist.-phil. Cl.

Henri *Sainte Claire Deville* in Paris, phys. Cl. *)

Ludolf *Stephani* in St. Petersburg, hist.-phil. Cl.,

die mit *) waren seither Correspondenten.

Zu Correspondenten wurden ernannt:

die Herren A. L. *Descloizeaux* in Paris, phys. Cl.

Asa Gray in Cambridge V. St., phys. Cl.

Jean Charles *Marignac* in Genf, phys. Cl.

Alex. Theodor *von Middendorff* auf Hellenorm, phys. Cl.

William *Sharpey* in London, phys. Cl.

Adolph *Wurtz* in Paris, phys. Cl.

William *Nassau Lees* in Calcutta, hist.-phil. Cl.

Theodor *Sickel* in Wien, hist.-phil. Cl.

William *Wright* in London, hist.-phil. Classe.

August *Kekulé* in Bonn, phys. Cl.

Robert *Mallet* in London, phys. Cl.

Siegfried *Aronhold* in Berlin, math. Cl.

Francesco *Brioschi* in Mailand, math. Cl.

E. B. *Christoffel* in Berlin, math. Cl.

Luigi *Cremona* in Mailand, math. Cl.

Wilh. Theod. Bernh. *Holtz* in Berlin, math. Cl.

Camille *Jordan* in Paris, math. Cl.

George *Salmon* in Dublin, math. Cl.

H. A. *Schwarz* in Zürich, math. Cl.

Theodor *Aufrecht* in Edinburg, hist.-phil.-Cl.

August *Koberstein* zu Schulpforta, hist.-phil. Cl.

Rudolf *Köpke* in Berlin, hist.-phil. Cl.

Die im Verlauf der Jahre 1868 und 1869 in den Sitzungen der K. Societät vorgetragenen oder vorgelegten Abhandlungen und kleineren Mittheilungen sind folgende:

1868.

- Am 4. Januar. *Ewald*, über türkische Zeitungen. N. 25¹⁾.
Keferstein, über eine Zwitter-Nemertine von St. Malo. N. 27.
Derselbe, Beiträge zur Anatomie und Entwicklungsgeschichte einiger Seeplanarien von St. Malo. Bd. XIV.
Metzger, (durch Keferstein) über das Männchen und Weibchen der Gattung *Lernaea* vor dem Eintritt der sogen. rückschreitenden Metamorphose. N. 31.
Benfey, Τοῦτωνιδ Ἀθήνα Femininum zu dem zendischen Masculinum Thraêtâna âthryâna. N. 36.
- Am 1. Februar. *Grisebach*, über die Gramineen Hochasiens. N. 61.
Hampe (durch Wicke), über Ammoniaksalze, Harnsäure etc. als stickstoffhaltige Nahrungs-Mittel der Pflanzen. N. 94.
v. Seebach, Mittheilung aus einer Abhandlung über den neuen Vulkanausbruch in Nicaragua.
- Am 4. März. *Lindgren* (durch Henle), über den Bau der Vogelniere. N. 125.
v. Seebach, über die Entwicklung der Kreideformation im Ohmgebirge. N. 128.
Wöhler, über die Bildung des Silbersuperoxyds durch Ozon. Nr. 139.
- Am 2. Mai. *Waitz*, des Jordanus von Osnabrück Buch vom deutschen Reich. N. 153 u. Bd. XIV.
Kowalevsky (durch Keferstein), über die Entwicklung der Coelenteraten. N. 154.
Kohlrausch, Bericht über die Resultate der magnetischen

1) N. bedeutet Nachrichten mit der Seitenzahl.

Beobachtungen im Observatorium zu Göttingen vom J. 1867. N. 159.

Fischer (durch Bödeker), über Dichlorphenol und Derivate. N. 171.

Enneper, über ein geometrisches Theorem. — Bemerkungen über den Durchschnitt zweier Flächen. N. 174 u. 181.

Wöhler, über das Verhalten einiger Metalle im elektrischen Strom. N. 169.

Am 13. Juni. *Helmholtz* (Ausw. Mitglied), über die Thatsachen, die der Geometrie zu Grunde liegen. N. 193.

Neumann (Corresp.), Resultate einer Untersuchung über die Principien der Elektrodynamik. N. 222.

Schönbein (Corresp.), über das Verhalten der Aldehyde zum gewöhnlichen Sauerstoff. — Neue Reagentien auf Blausäure und auf Wasserstoffsperoxyd. N. 246.

Fittig, über einige neue, vom Mesitylén abgeleitete Verbindungen. N. 239.

Enneper, analytisch-geometrische Untersuchungen. N. 258.

Am 11. Juli. *Schönbein* (Corresp.), über das Guajak als Reagens auf Blausäure und lösliche Cyanüre. N. 279.

Schering, die Fundamental-Classen der zusammengesetzten arithmetischen Formen. Bd. XIV.

Wicke, über das Vorkommen des Phosphorits in Nassau. N. 286.

v. Seebach, über *Estheria Albertii* Voltz sp. N. 281.

Am 1. August. *Sartorius v. Waltershausen*, über die Krystallform des Plumesits. N. 347.

Curtius, Mittheilung über den von ihm vorgelegten Atlas von Athen. N. 319.

Keferstein, Beschreibung einiger neuen Batrachier aus Australien und Costarica. N. 326.

Schering, zur Lehre von den Kräften, deren Maas nicht

nur von der Lage, sondern auch von der Bewegung der auf einander wirkenden Körper abhängt. Bd. XV.

Fittig, Untersuchungen über das Trimethylbenzol. N. 333.

Kohlrausch, über die von der Influenz-Elektrisirmaschine gelieferte Elektrizitätsmenge nach absolutem Maasse. N. 324.

Wöhler, über den Meteorsteinfall bei Pultusk am 31. Januar d. J.

Am 7. Novbr. *Dümmler*, Corresp., über die Sage von den sieben Ungarn. N. 365.

Wüstenfeld, über die Wohnsitze und Wanderungen der Arabischen Stämme. Bd. XIV u. N. 385.

Sauppe, über den Silberfund bei Hildesheim. N. 375.

Schering, Erweiterung des Gauss'schen Fundamental-Lehrsatzes für die Dreiecke auf stetig gekrümmten Flächen. N. 389.

Keferstein, zum Gedächtniss an Jan van der Hoeven. N. 392.

Kowalevsky (durch Keferstein), Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der Tunicaten. N. 401.

Enneper, analytisch-geometrische Untersuchungen. N. 421.

Kohlrausch, Bestimmungen des galvan. Widerstandes der verdünnten Schwefelsäure. N. 415.

Am 5. Decbr. Feier des Stiftungstags der K. Soc. und Jahresbericht. N. 45.

Grisebach, über die Pflanzenregionen der Alpen in Vergleichung mit den nordischen Gebirgen.

Nöldeke, Corresp., über die Aussprache des Hebräischen bei den Samaritanern. N. 485.

Klinkerfues, über Anwendungen der Differentialgleichung $\frac{d^2y}{dx^2} = a^2 \frac{d^2y}{dy^2}$ auf Akustik und Optik bei Variation der Grenzbedingungen. N. 469.

Fittig, über die chemische Natur des Xylols im Steinkohlentheer.

1869.

- Am 2. Januar. *Listing*, Vorschlag zur ferneren Vervollkommnung des Mikroskops auf einem abgeänderten dioptrischen Weg. N. 1.
Neumann, ausw. Mitglied, über eine Erweiterung desjenigen Satzes der Integral-Rechnung, welcher der Theorie der Partialbruchzerlegungen zu Grunde liegt. N. 9.
Derselbe, über oscillirende Entladung einer Franklin'schen Tafel. N. 17.
Merkel (durch Henle), über Stützzellen. N. 7.
Klinkerfues, über die auf der K. Sternwarte ausgeführten und berechneten Fixstern-Beobachtungen. N. 13.
Kohlrausch, über die Gültigkeit des Ohm'schen Gesetzes für zersetzbare Leiter. N. 14.
- Am 6. Februar *Waitz*, über das Jahr der Capitula de partibus Saxoniae. N. 27.
Wicke, über Vegetationsversuche mit phosphorsaurem Ammoniak etc. N. 43.
Fittig, über die Synthese der mit dem Naphtalin homologen Kohlenwasserstoffe. N. 59.
Kohlrausch, Bericht über die Resultate der Beobachtungen im magnetischen Observatorium von J. 1868. N. 35.
Enneper, Bemerkung über die Bewegung eines Punktes auf einer Fläche. N. 62.
- Am 13. März. *Waitz*, über das Alter der beiden ersten Titel der Lex Bajuvariorum. N. 119.
Listing, Nachtrag, die neue Construction des Mikroskops betreffend. N. 108.
Fittig, über die Synthese der Hydrozimmitsäure. Ueber die Oxymesitylensäure. N. 144.
Klinkerfues, über den Boskovich'schen Versuch. N. 117.
Schulze u. *Märker* (durch Henneberg), über die sensibeln Stickstoff-Einnahmen und Ausgaben des volljährigen Schafes. N. 153.

Kohlrausch, Bestimmung der specifischen Wärme der Luft bei constantem Volumen. N. 160.

Eggers (durch *Kohlrausch*), über den täglichen Gang der horizontalen Intensität des Erdmagnetismus in Göttingen. N. 162.

Am 1. Mai. *Sauppe*, über die vatikanische Handschrift der Bücher 78 und 79 des *Cassius Dio*. N. 183.

Listig, über die Dispersion des Glycerins. N. 203.

Fittig, über die Piperinsäure, über die Synthese der mit der Zimmtsäure homologen Säuren, über das Aethyl-Phenol. N. 167.

Enneper, über die developpabele Fläche gebildet aus den berührenden Ebenen längs einer Curve auf einer Fläche N. 207.

Quincke, Corresp., über die Entfernung, in welcher die Molekularkräfte der Capillarität noch wirksam sind. N. 217.

Am 5. Juni. *Clebsch*, über die binären Formen sechster Ordnung. Bd. XIV.

Buchenau (durch *Grisebach*), über die in Hochasien von den Herrn *Schlagintweit* gesammelten *Butomaceen*, *Alismaceen*, *Juncaginaceen* und *Juncaceen*. N. 238.

Metschnikoff (durch *Keferstein*), über die Metamorphose einiger Seethiere. N. 227.

Klein (durch *Clebsch*), über Linien-Complexe. N. 258.

Wöhler, über die beiden neuesten Meteorsteinfälle, am 1. Januar und 5. Mai.

Am 3. Juli. *Waitz*, Nachtrag zu dem Aufsatz über das Alter der beiden ersten Titel der *Lex Bajuvariorum*. N. 277.

Brugsch, die Sage von der geflügelten Sonnenscheibe. Bd. XIV.

Fittig, über das Ortho-Xylol, eine neue Modification des Dimethylbenzols. N. 293.

Metschnikoff (durch *Keferstein*), über *Tornaria*. N. 287.

Nöther, (durch Clebsch), über algebraische Functionen. N. 298.

Nordenskiöld (durch Wöhler), über den Meteorsteinfall am 1. Januar d. J. N. 306.

Am 7. August. *Meissner*, Untersuchungen über den elektrisirten Sauerstoff. Bd. XIV.

Waitz, über das Carmen de bello Saxonico. Bd. XV.

Ewald, Erklärung einer Palmyrischen Inschrift. N. 335.

Wieseler, über Narcisus in neu entdeckten Kunstdarstellungen. N. 351.

Stern, über einen Satz von Gauss. N. 330.

Wöhler, über das Vorkommen des Laurits im Oregon-Platinerz. N. 328.

Quincke, Corresp., über Capillaritätserscheinungen an der gemeinschaftlichen Oberfläche zweier Flüssigkeiten. N. 383.

Krause, über die Arteria ranina; über Nerven-Endigungen. N. 404.

Am 6. Novbr. *Listing*, über eine neue Art stereoskopischer Wahrnehmungen. N. 431.

Benfey, Altbactrisch yaozhdâ = sskr. yaud oder yaut, beruhend auf einer Grundform *yavas-dhâ; und altbactrisch yaozhdaya = lateinisch *jousbe, joubere, jubere, beruhend auf einer Grundform *yavas-dhâ mit Affix aya. N. 456.

Enneper, über Loxodromen der Kegelflächen. N. 459.

Am 4. Decbr. Feier des Stiftungstags und Jahresbericht. N. 479.

Grisebach, über einige Vegetationsformen des tropischen Asiens.

Clebsch, über die Abbildung algebraischer Flächen. N. 486.

Wieseler, zum Andenken der Verdienste F. G. Welcker's und O. Jahn's um die classische Alterthumswissenschaft. Bd. XV.

Brioschi, Corresp., Des substitutions de la forme $\theta(r) \equiv \varepsilon$
 $(r^{n-2} + ar \frac{n-3}{2})$ pour un nombre n premier de lettres.

Die beiden Preisfragen, die für den November 1868 von der historisch-philologischen Classe, und die für den November 1869 von der physikalischen Classe gestellte, haben keine Bearbeiter gefunden.

Die K. Gesellschaft macht nun, indem sie die beiden obigen Aufgaben wiederholt, für die nächsten Jahre die folgenden Preisfragen bekannt:

Für den November 1870 von der mathematischen Classe:

Fourier, vir illustrissimus, operis, quod de resolutione aequationum scripsit, libro ultimo, non evulgato, de theoria inaequalitatum (analyse des inégalités) tractaturus erat. Societas regia optat, ut libri summa restituatur, adhibitis eis, quae ill. Fourier et in expositione synoptica operi praemissa et in memoriis Acad. Par. hac de re significavit.

„Das letzte nicht erschienene Buch des Fourierschen Werkes über Gleichungen sollte die Theorie der Ungleichheiten (analyse des inégalités) enthalten. Die K. G. d. Wiss. wünscht die Wiederherstellung des wesentlichen Inhaltes dieses Buchs, nach den Andeutungen, welche Fourier in der dem Werke vorausgeschickten Inhaltsübersicht und in den Schriften der Pariser Akademie der Wissenschaften gegeben hat.“

Für den November 1871 von der historisch-philologischen Classe:

Qui literas antiquas tractant, res Graecorum et Romanorum duobus disciplinarum singularum ordinibus seorsum explicare solent. Quae separatio quamquam necessaria est, tamen quanta eadem incommoda habeat, facile est ad intelligendum; quae enim communia sint in utriusque cultura populi, quominus perspiciamus, impedit, quae ab altero instituta sunt, cum quibus alterius vel inventis vel institutis necessaria quadam et perpetua causarum efficientia cohaereant, ne intelligamus, graviter obstat, denique quae in historia rerum coniuncta sunt, seiungit. Quare omnia ea, quibus res utriusque populi inter se cohaerent, accurate inquiri haud levis videtur momenti esse. Quod cum Graeciae et Ita-

liae incolas primitus inter se cognatos fuisse linguarum historiae scrutatores luculenter docuerint atque ex altera parte, quomodo cultura Graecorum et Romanorum initio Scipionum temporibus facto Caesarum aetate prorsus denique in unum coaluerit, accuratissime homines docti explicaverint, Societas regia literarum et gratum et fructuosum futurum esse existimat, quaenam vestigia rerum graecarum prioribus populi romani aetatibus appareant, studiose indagari et quibus potissimum temporibus inde a regum aetate singula huius efficientiae genera ostendantur, a quibus ea regionibus et urbibus (Cumis, Sicilia, Massalia, Athenis, Corintho) profecta sint, denique quae ita praesertim in sermone, artibus, literis, institutis publicis conformandis effecta sint, quantum quidem fieri potest, explicari. Quae quaestiones quanquam uno impetu absolvi non poterunt, tamen ad historiam veteris culturae rectius et plenius intelligendam multum videntur conferre posse. Societas igitur regia postulat, ut explicetur:

quam vim res graecae in sermone, artibus, literis, institutis publicis Romanorum conformandis atque excolendis ante macedonicorum tempora bellorum habuerint.

„Die klassische Philologie ist gewohnt das griechische und das römische Alterthum in zwei gesonderten Reihen von Disciplinen zu behandeln. Diese Trennung ist nothwendig, aber sie hat auch ihre unverkennbaren Nachtheile; denn sie erschwert den Ueberblick über das Gemeinsame in der Kultur der Griechen und Römer, lässt die Kontinuität der Entwicklung nicht erkennen und zerreisst das geschichtlich Zusammengehörige. Es ist daher wichtig die Berührungspunkte und Wechselbeziehungen in der Entwicklung beider Völker ins Auge zu fassen. Nachdem nun sprachgeschichtliche Untersuchungen über die ursprüngliche Verwandtschaft derselben neues Licht verbreitet haben (die gräko-italische Epoche) und auf der andern Seite die Verschmelzung der griechischen und römischen Cultur, wie sie in der Zeit der Scipionen begonnen und unter den Cäsaren sich vollendet hat (hellenistische Epoche), mit Erfolg durchforscht und dargestellt worden ist, so scheint es der K. Ges. d. Wiss. eine anziehende und lohnende Aufgabe zu sein, den Spuren griechischer Einwirkung, welche sich in den früheren Perioden der römischen Geschichte zeigen, sorgfältig nachzugehen und, so weit es möglich ist, die verschiedenen Epochen dieser Einwirkung, von der Königszeit an, ihre verschiedenen Ausgangspunkte (Kumä, Sicilien, Massalia, Athen, Corinth), und die Ergebnisse derselben, namentlich auf dem Gebiete der Sprache, der Kunst, der Literatur, und des öffentlichen Rechts zu ermitteln. Wenn auch diese Untersuchung sich nicht sogleich zu einem Abschluss führen lässt, so verspricht sie doch sehr erhebliche Ausbeute für die Geschichte der alten Kultur. In diesem Sinne stellt die K. Ges. d. Wiss. die Aufgabe:

Darstellung der hellenischen Einflüsse, welche sich in der Sprache, der Kunst, der Literatur und dem öffentlichen Rechte der Römer vor der Zeit der makedonischen Kriege erkennen lassen“.

Für den November 1872 von der physikalischen Classe:

R. S. postulat, ut viarum lacrymalium structura omnis, comparandis cum homine animalibus, illustretur, praecipue vero de iis exponatur apparatus, qui absorbendis et promovendis lacrymis inservire dicuntur, de epithelio, de valvulis, de musculis et plexibus venosis ductui lacrymali vel innatis vel adjacentibus.

„Die K. Societät verlangt eine vergleichend-anatomische Beschreibung des Thränen leitenden Apparats, mit besonderer Berücksichtigung der Einrichtungen, welche bei der Aufsaugung und Förderung der Thränenflüssigkeit in Betracht kommen, des Epithelium, der Klappen, der Muskeln und Gefäßgeflechte in den Wänden der Thränenwege und deren Umgebung.“

Die Concurränzschriften müssen vor Ablauf des Septembers der bestimmten Jahre an die K. Gesellschaft der Wissenschaften portofrei eingesandt sein, begleitet von einem versiegelten Zettel, welcher den Namen und Wohnort des Verfassers enthält, und mit dem Motto auf dem Titel der Schrift versehen ist.

Der für jede dieser Aufgaben ausgesetzte Preis beträgt fünfzig Ducaten.

* * *

Die von dem Verwaltungsrath der Wedekindschen Preisstiftung für deutsche Geschichte gestellten Aufgaben für den dritten Verwaltungszeitraum, d. h. für die Zeit vom 14. März 1866 bis 14. März 1876, sind in Nr. 6 S. 141 der „Nachrichten“ von 1868 und in Nr. 7 S. 99 von 1869 bekannt gemacht worden.

Göttingen im December 1869.

F. Wöhler.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen](#)

Jahr/Year: 1868-1869

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Wöhler Friedrich

Artikel/Article: [Vorrede. III-XV](#)